

Musikinstrumentenbauer/in EFZ – Blasinstrumentenreparatur



Berufsbeschreibung

Musikinstrumentenbauer und Musikinstrumentenbauerin der Fachrichtung «Blasinstrumentenreparatur» führen Service und Reparaturarbeiten an Holz- und Blechblasinstrumenten aus. Dabei kann es vorkommen, dass sie ein Instrument auseinanderlöten und Holzrisse verleimen müssen. Ansonsten zerlegen und reinigen sie das Instrument, ersetzen Teile wie Ventile und Federn, bauen es wieder zusammen und prüfen und regulieren Ansprache und Stimmung.

Der Beruf Musikinstrumentenbauer/in umfasst fünf Fachrichtungen, dazu gehören der Blasinstrumentenbau, die Blasinstrumentenreparatur, der Klavierbau, der Orgelbau und der Orgelpfeifenbau. In allen Bereichen jedoch sind ein geschultes Gehör sowie das Beherrschen der jeweiligen Instrumente erforderlich. Die Berufsleute bauen, reparieren, warten und verkaufen Musikinstrumente, arbeiten in Werkstätten und Fachgeschäften und beraten die Kundschaft.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Musikalisches Interesse, Spielen eines Instrumentes, gutes Gehör, handwerkliches Geschick, exakte Arbeitsweise, Geduld und Ausdauer.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung. Der theoretische Unterricht findet in Form von zweisprachigen Blockkursen (d, f) in Salenstein (TG), statt. Überbetriebliche Kurse runden die Grundbildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse.

Spezialisierung als Konstrukteur/in, Intonateur/in (sie übernehmen die klangliche Gestaltung eines Instrumentes), Stimmer/in (sie warten bestehende Orgeln). Vorbereitung auf die Prüfung als Orgelbaumeister/in in Deutschland, an der "Fachschule für Musikinstrumentenbau" in Ludwigsburg bei Stuttgart.

Aufstieg: Werkstattchef/in, Ausbilder/in, eigenes Geschäft.